

# Tag der Archive



VdA - Verband deutscher  
Archivarinnen und Archivare e.V.

## Maria Dahmen

\* 1903 in Euskirchen, † 1979 in Euskirchen

*Opernsängerin*



Maria Dahmen wurde als einzige Tochter des Möbelfabrikanten, Peter Dahmen, am 23. Februar 1903 in Euskirchen geboren. Maria besuchte das Oberlyzeum der Dominikanerinnen und machte ihr Abitur im Jahr 1922. Schon früh stach sie als Schülerin bei Konzerten in Euskirchen heraus. Den Wunsch Opernsängerin zu werden, empfand die Lehrerschaft als skandalös. Nach dem Abitur studierte sie Gesang an der Musikhochschule Köln und von 1925 bis 1927 an der staatlichen

Musikhochschule Berlin. In der Bonner Beethovenhalle debütierte sie am 13. Oktober 1929 bei den sonntäglichen philharmonischen Abendkonzerten und ab April 1930 erhielt sie das erste Jahres-

engagement am Stadttheater Osnabrück als Elsa in Lohengrin. Der Karriereweg ging weiter über die Oper Leipzig zum Schillertheater in Hamburg und zur Lichtburg-Volkoper in Berlin. In der masurischen Provinz, am jungen, aufstrebenden Südost-Preußischen Landestheater in Allenstein wurde Maria Dahmen gefeiert, dort war sie von Oktober 1934 bis April 1936 fest engagiert. Regelmäßig erfreute sie das Euskirchener Publikum in ihrer Heimatstadt.

Ein weiterer Karriereschritt bedeuteten die Auftritte beim Reichssender Köln in der Sendung „Schöne Stimmen“. Hier lernte sie ihren Ehemann, den musikalischen Direktor des Kölner Rundfunks, Komponisten und Gründer des Kölner Rundfunkorchesters, Leo Eysoldt, kennen, den sie 1929 in Köln heiratete. Nach der Scheidung des Paares nahm Maria wieder ihren Mädchennamen „Dahmen“ an. Am Kriegsende kehrte sie nach Euskirchen zurück. Sehr beliebt waren die privaten Hauskonzerte und Musikabende in der Münstereifeler Straße 17. Maria Dahmen stach heraus im bürgerlichen, konservativen, gesellschaftlichen Leben der Kreisstadt während der Nachkriegszeit. Durch extravagante Kleidung und Lebensstil fiel sie auf.

In den 1970er Jahren befand sich im Erdgeschoss ihres Hauses die Diskothek „Ladies Night“, in der „Dahmens Marie“ manche Nacht mit den Jugendlichen an der Theke verbrachte. Zuletzt lebte sie zurückgezogen und kümmerte sich um ihre vielen Tiere: 15 Katzen, viele Perlhühner, Gänse und Pfauen. Sie starb in Euskirchen am 17. November 1979.



## Frauen Männer Macht

# 2014